



Sidroga®

Magen-Darm-Anregungstee

Arzneitee

Wirkstoffe: Löwenzahn, Tausendgüldenkraut, Enzianwurzel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sidroga Magen-Darm-Anregungstee jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sidroga Magen-Darm-Anregungstee und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee beachten?
3. Wie ist Sidroga Magen-Darm-Anregungstee einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Magen-Darm-Anregungstee aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Magen-Darm-Anregungstee und wofür wird er angewendet?

Sidroga Magen-Darm-Anregungstee ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.

Sidroga Magen-Darm-Anregungstee wird angewendet bei Magenbeschwerden wie Völlegefühl und Blähungen, z. B. durch mangelnde Magensaftbildung, und zur Appetitanregung.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee beachten?

Sidroga Magen-Darm-Anregungstee darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Löwenzahn, Tausendgüldenkraut, Enzianwurzel oder die sonstigen Bestandteile Basilikumkraut, Bitteren Fenchel, Koriander oder Anis sind.
- bei Magen- und Darmgeschwüren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee ist erforderlich,

- wenn die unter Punkt 1 beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten, die Beschwerden länger als 7 Tage andauern oder periodisch wiederkehren. Hier wird die Rücksprache mit dem Arzt empfohlen.

Bei Einnahme von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder:

Aus der verbreiteten Anwendung von Löwenzahn, Tausendgüldenkraut und Enzianwurzel als Arzneimittel oder in Lebensmitteln haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Löwenzahn, Tausendgüldenkraut und Enzianwurzel bei Kindern unter 12 Jahren liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee bei Kindern unter 12 Jahren wird daher nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Aus der verbreiteten Anwendung von Löwenzahn, Tausendgüldenkraut und Enzianwurzel als Arzneimittel oder in Lebensmitteln haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Löwenzahn, Tausendgüldenkraut und Enzianwurzel in Schwangerschaft und Stillzeit liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee in Schwangerschaft und Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Sidroga Magen-Darm-Anregungstee einzunehmen?

Nehmen Sie Sidroga Magen-Darm-Anregungstee immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Sie mehrmals täglich eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten eine Tasse des wie folgt frisch bereiteten Teeaufgusses.



Sidroga® Magen-Darm-Anregungstee

Zubereitung:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Magen-Darm-Anregungstee werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und die Filterbeutel entnommen.

Nehmen Sie Sidroga Magen-Darm-Anregungstee nicht ohne ärztlichen Rat ein, wenn die Beschwerden länger als 7 Tage andauern oder periodisch wiederkehren.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Magen-Darm-Anregungstee zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Magen-Darm-Anregungstee eingenommen haben, als Sie sollten und Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sidroga Magen-Darm-Anregungstee Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentlich können bei bitterstoffempfindlichen Personen Kopfschmerzen ausgelöst werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Magen-Darm-Anregungstee aufzubewahren?

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel unzugänglich für Kinder auf.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Kuvert / der Faltschachtel nach < Verwendung bis > angegebenen Verfalldatum. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Sidroga Magen-Darm-Anregungstee enthält:

Die Wirkstoffe sind: Löwenzahn, Tausendgüldenkraut, Enzianwurzel

Die sonstigen Bestandteile sind: Basilikumkraut, Bitterer Fenchel, Koriander, Anis

1 Filterbeutel (à 2,0g) enthält 0,7g Löwenzahn, 0,6g Tausendgüldenkraut, 0,3g Enzianwurzel, 0,1g Basilikumkraut, 0,1g Bitterer Fenchel, 0,1g Koriander, 0,1g Anis.

Wie Sidroga Magen-Darm-Anregungstee aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 Filterbeuteln à 2,0g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
56119 Bad Ems
Tel.: 02603 – 96 04 710
Fax: 02603 – 96 04 711
info@sidroga.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 07/2013.